



Pressemitteilung

Bad Wildungen, 18. September 2020

Tag des Tischlerhandwerks 2020

Landespolitiker informiert sich bei Großseelheimer Tischlerei

Im Rahmen des hessischen Tags des Tischlerhandwerks besuchte der Fraktionsvorsitzende Mathias Wagner (B'90/GRÜNE) am 10. September die Peter Fus & Sohn GmbH in Kirchhain-Großseelheim. Bei einer Betriebsführung informierte er sich über die umweltschonende Herstellung von Möbeln sowie das Thema Arbeiten im Handwerk.

Beim Besuch in Großseelheim warfen neben dem Fraktionsvorsitzenden auch *hessenTischler*-Geschäftsführer Hermann Hubing und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Marburg Meinhard Moog einen Blick hinter die Kulissen des Traditionsbetriebs.

Vor über hundert Jahren als kleine Dorfschreinerei im mittelhessischen Großseelheim gegründet, war die Peter Fus & Sohn GmbH seit jeher im Möbel- und Innenausbau tätig. „Neben Möbeln bauen wir Küchen, Teeküchen und Einbauschränke, also eigentlich alles, was einen Korpus hat.“, erklärte Svenja Nau, die den Betrieb bereits in fünfter Generation führt, ihren Gästen. Derzeit arbeiten 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Realisierung der unterschiedlichsten Möbelträume, davon 11 Meister, vier Auszubildende und drei kaufmännische Angestellte. Trotz modernster Maschinen und optimierter Prozesse, setzt das Unternehmen dabei vor allem auf die Selbstständigkeit seiner Mitarbeiter. „Bei uns kann jeder alles und jeder fertigt noch sein eigenes Möbelstück.“, beschreibt Nau den für Betriebe dieser Größe ungewöhnlichen Ansatz. Damit das reibungslos funktioniert, setzt Fus und Sohn besonders auf eine gute interne Kommunikation und die geordnete Weitergabe von Wissen. „Der Organisationsaufwand ist dadurch natürlich höher, die Arbeitsvorbereitung aber vereinfacht. Die dadurch entstehende Eigenständigkeit macht den Reiz aus, hier zu arbeiten.“, erklärt die Inhaberin stolz.

Beim gemeinsamen Rundgang über das Firmengelände stand anschließend die umweltschonende Produktion von Möbeln im Fokus. So erläuterte Geschäftsführer Ralf Fach dem Fraktionsvorsitzenden beispielsweise, dass Fus und Sohn Mitglied der Umweltgemeinschaft im Tischlerhandwerk ist und als solches vollkommen auf die Verarbeitung von Tropenhölzern verzichtet. Darüber hinaus verzichtet der Betrieb auch auf Holzschutzmittel und verwendet für die eigenen Produkte nur umweltschonende Öle, Wachse, Lasuren und Lacke. Schreinerei-Abfälle werden selbstverständlich ebenfalls verwertet. Dazu werden die Holzreste zerhackt und für die Heizung des Betriebs genutzt. Zusammen mit den zahlreichen Solarkollektoren auf den Dächern senkt dies den Energieverbrauch der Tischlerei erheblich.

Über den Tag des Tischlerhandwerks

Mit dem Tag des Tischlerhandwerks möchte der Verband **hessenTischler** aufzeigen, dass das hessische Tischlerhandwerk mit rund 3.000 Betrieben, ca. 12.000 Beschäftigten und rund 1.300 Auszubildenden nicht nur ein starker und leistungsfähiger Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein zukunftsorientierter, umweltbewusster und individueller Problemlöser ist, der sich in erster Linie über qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen positioniert.

Der diesjährige Tag des Tischlerhandwerks war nicht nur aufgrund seines zehnjährigen Jubiläums ein besonderer – coronabedingt verzichtete der ausrichtende Landesinnungsverband **hessenTischler** auf öffentliche Veranstaltungen mit viel Publikumsverkehr. Der Fokus lag vielmehr darauf, das Tischlerhandwerk für die Politik erlebbar zu machen und Politikerinnen und Politiker mit Tischlerbetrieben ins Gespräch zu bringen. Die Betriebsbesuche fanden in ganz Hessen zwischen dem 7. und 14. September statt.

Weitere Informationen unter www.leben-raum-gestaltung.de.

Insgesamt 3.583 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Fotos

Bildnachweis: hessenTischler

TdT_Fus-Sohn_1



BU: Geschäftsführer Ralf Fach (l.) erklärt dem Fraktionsvorsitzenden das Zusammensetzen von Furnieren.

TdT_Fus-Sohn_2



BU: (v.l.) Geschäftsführer Ralf Fach und Inhaberin Svenja Nau zeigen Mathias Wagner und Hermann Hubing ein auf der CNC nachgefrästes Bauteil für ein Denkmalsgeschütztes Fenster.

TdT_Fus-Sohn_3



BU: Geschäftsführer Ralf Fach (l.) erklärt Herrn Wagner die wasserfeste Bekantung der Platten mit PU.

Pressekontakt

Matthias Nothnagel

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05621 79 19 71

E-Mail: nothnagel@leben-raum-gestaltung.de

Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

*hessen***Tischler**

Auf der Roten Erde 9

34537 Bad Wildungen